

## 2.

## Der Jongleur.

Jetzt seht mir da den Wundermann,  
 Was der für felt'ne Künste kann!  
 Mit eisernen Kugeln spielt er blos,  
 Als wären sie wie Nüsse so groß.  
 Er läßt sie auf Arme und Stirne fallen,  
 Und keine thut ihm etwas von allen.  
 Dann steht er wieder stark und verwegen,  
 Wie in einem goldenen Kugelregen;  
 Nimmt statt der Kugeln oft scharfe Messer,  
 Und allgemein wird das Staunen größer,  
 Er schleudert sie auf, er schleudert sie nieder,  
 Doch keins verwundet seine Glieder.

Ihr fragt verwundert: Was soll das heißen?  
 Ist wohl der Mann von Stahl und Eisen?  
 O nein! durch Übung nur und Stärke  
 Berrichtet er solche erstaunliche Werke.  
 Doch trägt er nur wenig Ruhm und Lohn  
 Von seiner gefährlichen Kunst davon;  
 Ein nützlichs Geschäft ist besser,  
 Als in die Luft geworfene Messer.

---